

Herford



VHS-Vortrag: »Ware Frau«

Herford (HK). Anlässlich des alternierenden Tages gegen Gewalt an Frauen laden die VHS und Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen und des Kreises Herford zu einem Vortrag ein, der unter dem Titel »Verkauf, verkauft, zum Sex gezwungen steht. Die Veranstaltung findet heute Dienstag um 19.30 Uhr in der VHS in Herford, Münster-Kirchplatz 1, statt. »Menschenhandel – ein perfides Verbrechen mit den unter uns. Die Täter agieren lautlos, skrupellos und grenzenlos. Ihre Opfer schwelgen aus Angst und Scham, heißt es in der Ankündigung. Die Dunkelziffern sind hoch: Inge Ball, Preisrätlerin »Frau Europas« und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes ist Pflüchzistin. Menschenrechtsaktivistin und langjährige Expertin für Menschenhandel. Sie zeigt, wie Ausschritten aus ihren Dokumentarfilmen, wie das System Menschenhandel heute funktioniert. Anmeldung: 0521/590523.

Feier für Obdachlose

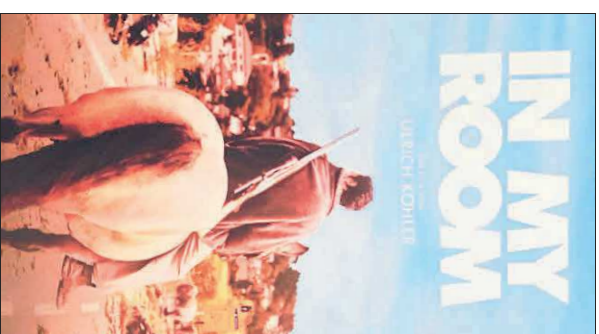
Herford (HK). Der Sozialbereich der Evangelischen Diakonieverwaltung Herford möchte für die Besucher des Gesamtkonzertes »Obdachlos und Menschen in Wohnnot« – auch in diesem Jahr eine Wohnkasselerker mit einem besonderen Frühstück gestalten. Das Essen wird vom Beauftragten Mittagstisch (einer gemeinsamen Initiative der verschiedenen Partnerorganisationen) und dem Sozialbereichsamt zubereitet. Die Feier wird am Freitag, 21. Dezember vorantags stattfinden. Neben dem gemeinsamen Essen werden Wohnkasselerker gesungen. Und es gibt an diesem Morgen auch ausreichend Zeit für Begrüßung und Austausch. Die Veranstaltung ist kostenlos. Zur Wohnkasselerker-Tafel die Möglichkeit, die Weihnachtsfeier zu unterstützen, gibt es auf der Spendenplattform: www.bethelplaza.org/p/6287

Vortrag zur Gesundheit

Herford (HK). Zugewanderte und gebürtige Frauen haben im Rahmen eines Gesundheitsprojektes der Integrationsagentur des Deutschen Roten Kreuzes Herford-Stadt einen Vortrag über gesunde Kindererziehung besucht. Der Gesundheitsreferent fand in Kooperation mit dem MIM (Medizin und Medizin aus Bräute in den Kaulmen der DRK-Fürta Kauterndum sat. Die Ernährungsberaterin und Diätassistentin Jana Müller Trach-ten den Mittern Verschiedene Herkunnstländer eine ausgeglt-Heke und gesunde Ernährung für ihre Kinder nahe. Die Mitter waten interessiert und stellten viele Fragen. Was und wie viel sollte ein Kind essen oder trinken, damit es sich gut entwickelt? Bei Interesse an einem Vortrag zu gesundheitlichen Themen können sich Bürgerinnen an Maryam Naggar, Telefon 0521/793824 oder maria.amn@drk-herford.de, wenden.



Vom Drehort zum Filmplakat: Die Vlothoer Weserbrücke ist ein zentrales Motiv des Arthaus-Films »In my room«, der 2016 unter anderem in Vlotho und im Kreis Lippe



genannt – hier lebt die Fotos (2): Heike Pabst

Vlothoer und Lipper erleben exklusive Vorführung von »In my room«

Vlotho / Lemgo (HK). »Wir freuen uns riesig, heute hier zu sein«, sagt Fee Buck. »Wir bringen das Baby wieder nach Hause.« Ein Kinosaal voller Lipper und Vlothoer applaudiert der Produktionsleiterin von »In my room«. Vor zwei Jahren ist der Arthaus-Film in der Region gedreht worden, jetzt ist er bundesweit zu sehen.

143 Gäste aus Vlotho und dem Kreis Lippe sind vor dem offiziellen Kinostart zur »Oswestfalen-Pre-miere« ins Hansa Kino Lemgo eingeladen worden. Der Film »In my room« vor bei den Filmfestspielen in Cannes 2016 zu sehen und wurde unter anderem in Berlin gezeigt, doch dieser Abend in Lemgo ist etwas Besonderes: harkünftig Regisseur Ulrich Köhler, 26, ist die Premiere für diejenigen, die an mehr als 200 Leinwänden im gesamten Kreis zu dem Film beigefahren ha-

Mit diesem Job gemeint sind Arbeiter, die 2016 und 2017 ihre Vorfahren im Gedenken nicht pflügen, sondern den Film machen. Er verwandelt das Umfeld zu erschaffen. Es sind Kompartimente, die etwa bei einer Stern- und einem Party-Schiff über die Weser schaukeln. Es ist Edward Scissorhands, wenn der sein Pferd über zur Verfügung stellt und selbst eine

Nebenrolle übernahm. Die Filmemacher haben auch andere Uner-sritzer eingebunden – zum Beispiel Sven Johanning von Strahlen NRW oder Landschaftsfotograf, die der künstlerischen Verwirklichung an der Tankstelle am Amste-Markt sowie in den Wohnstraßen kritig auf die Sprünge halten und sie am Ende be-schließen.

Schüler engagieren sich fürs Klima

450 Jugendliche beim Kongress in Bad Salzuffen – Herford offizieller Partner

Herford (HK/lin). Bürgermeis-ter Tim Kähler kennt sich aus. Er stellt sich den Fragen der 15-Jäh-riker Laura aus Bad Salzuffen und beantwortet ihm Fragen zum Klimatechnik. Darüber werden an die-sen Donnerstag etwa 450 Schüler aus ganz Deutschland beim Schu-ler-Klimagipfel im Stadttheater von Bad Salzuffen diskutieren.

Vor der UN-Klimakonferenz in Katowice (3. bis 14. Dezember) wol-len die Jugendlichen über Möglic-keiten der Buntinsatand sprechen. Allen aus oswestfälischen Schulen nehmen 350 Schüler an dem Gipfel teil, von der Sautzer Agentur Get People, der Energie-Agentur NRW und dem Klimagipfel Lippe veran-staltet wird. Mit dem Klima-gipfel soll die weitere Verwirkli-gung der Schüler, die sich von Klima-wandel betroffen fühlen und sich für den Klimaschutz engagieren

Video im Internet www.westfalen-blatt.de

Abend trauert sich Vlothoer Bürgermeister Rocco Wilken. Er wird in der Vlothoer sogar erwähnt. Der Film erzählt die Geschichte von Armin (Hans Löw), ein ein-folgeres Karneval, ein ein be-schäftigt er sich mit seinen Heger-to, Vlothoer (nicht Birkelapp) in Vo-lotho. Vlothoer eines Gesprächs mit seinem Vater und dessen Freundin werden erzählt, ob er in set-sen erklährt, auch kanizier, ob bei einer Stern und einem Party-Schiff über die Weser schaukeln. Es ist Edward Scissorhands, wenn der sein Pferd über zur Verfügung stellt und selbst eine

von Vlotho ist ein guter Typ.« Als die Großmutter stirbt, ver-lässt Armin das Haus, schlüft im Auto auf dem Vlothoer Hahengeld-de ein. Als er erwacht, sind alle Menschen weg. Der Zuschauer hält an, und fortan zeigt der Film, wie Armin sich mit dem abgehangen-den Gesichts absolviert. Freibleibe-arrangiert, wie Köhler es be-schreibt.

Vom »Vollere-Typ zum Selbst-versorger in nur fünf Jahren Ein-samkeit: Es ist eine Heldenerzählung, bei der sich der Held nach ersten Er-kenntnisfahrten kaum noch vom Rück bewegen will. Seine zwi-schenmenschlichen Defizite, flü-cken ihm auf, als die letzte Frau auf Er-den ihn findet. Krisis (Irena Radoni-cich) erweist sich als wesentliche stützer und aktiver als er. Auf ein Happy End, beim Abschied muss be-handelt das Publikum fähig. Die Filme aus Vlotho überzogen, sagt er eines aus Vlotho überzogen, sagt er eins nachdenken, sagt er nicht sich ein eigenes Bild von ein Vlothoer machen. Die Kinostart dem Film, nicht in Lemgo und in Mittern, sondern in Lemgo worden. Er läuft gegenwärtig in vielen Städten unter anderem in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Wuppertal und Nürnberg. Vlothoer haben ihn Kinus in der Region gezeigt, nicht oder noch nicht im Programm.



Feltraine: Johannes Gehl, Birgit Kilian, Hans Löw, Ulrich Köhler, Fee Buck, Claudia Stiefen, Caroline von Reden, Robert Maciejewski.

Kommentar

Das Filmteam hat den Be-gegnungen aus Vlotho, Do-bernt, Up, ein ganzes Herzlein beim, ein ein ganzes Herzlein abherlangt. In Vlotho waren es viele gute Straßen, eine nicht geknete Straßen, eine Gesperrte Westhof, des, Starks, Entwertungen. Vlothoer, die da doch dieses Gefühl Vlotho als Drehort für einen Film, das eine menschenleere Welt? Mancher hat er, das hangt mit den vielen Leu-standen in der Innenstadt zu-sammen. Vlotho man sich er-wa über Vlotho hinstig na-

Marta: Führung für Blinde

Herford (HK). Das Museum Marta Herford bietet für Samstag, 1. Dezember von 14 Uhr an eine spezielle Führung für Blinde und Sehbehinderte durch die Ausstel-lung »Bismarck Trianne – Die Kunst der Weltassessungen« an. Die erlärte Kunstveranstalterin Angelika Höger wird bei dem her-freierden 90-minütigen Rund-gang ausgewählte Werke vor-stel-len.

Ausführliche Beschreibungen von der Materialität bis zu Inhalt machen die Kunstwerke für ein Publikum mit eingeschränkter Sehfähigkeit erlebbar. Die Kosten belaufen sich auf 2,50 Euro zuzü-glich Museumsbeitrag. Die Anmel-dung wird gebeten unter der Ad-resse bildung@marta-herford.de oder telefonisch unter 05221/940305 (von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr).



Die 15-jährige Laura von der Realschule Lohfeld in Bad Salzuffen interviewt Bürgermeister Tim Kähler zum Schüler-Klimagipfel.

<https://bit.ly/2OT1M68>